Zum vorliegenden Heft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **65 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Ernst Nef, Redaktor

Klaus Bartels, der bekannte Autor einer runden Tausendschaft von meisterhaften Wortgeschichten von der Antike bis in unsere Zeit, hat dem «Sprachspiegel» seine Ansprache anlässlich der Premiere seines neuesten Buchs, «Die Sau im Porzellanladen» (siehe «Bücher», Heft 1/09), zum Abdruck überlassen. Und wie könnte es anders sein: Es sind natürlich wieder Wortgeschichten, geistvoll, lehrreich, unterhaltend, wie man es gewohnt ist von diesem sprachgewandten klassischen Philologen.

Peter Heisch widmet sich einem besonders in der gegenwärtigen Finanzkrise aktuellen Thema: dem Geld; freilich nicht als Ökonom, sondern als Sprachler. Er beschäftigt sich mit dem, was man sagt, wenn man von Geld redet, aber nicht von «Geld» redet.

Tiere spielen in unserm Leben eine grosse Rolle. Wie wichtig sie, wenigstens vokabularmässig, auch im Fussballleben sind, dem geht Alexander Golodov in seinem Beitrag nach.

Wortgeschichten, Zaster, Fussball – so heterogen die Themen sind, haben sie doch alle mit dem zu tun, was nach Meinung vieler Experten den *homo erectus* zum Menschen macht: die Sprache.

Und allen Leserinnen und Lesern seis nochmals gesagt: Ihre Post freut den Redaktor!

Schweizerische Nationalbibliothek NB
Bibliothèque nationale suisse BN
Biblioteca nazionale svizzera BN
Biblioteca nazionala svizra BN